



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4516-019

GISPADID: 2001513

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch an der B 516 suedwestl. des Stoetenberges

Schutzstatus:

LSG, Vorschlag

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Rüthen

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,50

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In der grossen, offengelassenen Tonschiefergrube stehen Schichten des Unterkarbons an. Es ueberwiegen schwarze Ton- und etwas hellere Siltschiefer, untergeordnet treten lediglich wenige cm- maechtige schwarze Alaunschiefer hinzu. Die Gesteine enthalten kleine, schwach eisenhaltige Tonsteingeoden, Mineralisationen auf den Schieferungsflaechen (Glimmer) und in Klueften (Kalzit).

Zwischen den Ton- und Siltsteinlagen lassen sich bisweilen schwache Erosionsdiskordanzen erkennen. Die Fossilfuehrung ist gering und auf schlecht erhaltene Muscheln beschraenkt, vermutlich handelt es sich hierbei um die fuer die "Kieseligen Uebergangsschichten" typische "Posidonia becheri".

Gut nachvollziehen lassen sich in dem Steinbruch Schichtung, Schieferung und Klueftung.

Am Fuss der Steinbruchwaende haben sich Schuttfelder aus den kleinscherbig verwitternden Gesteinen gebildet.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Viséum

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteine / gx2c
Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

klastische Gesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Geoden
Faltung
Kluftminerale
Verwitterungserscheinungen
Hangschuttbildungen
Ton- oder Ziegeleigruben
geeignet für Lehre und Forschung
Mineral- oder Kristallbildungen
Schichtlagerung
Klüftung
Schieferung

Umfeld:

befestigter Weg
Wald

Gefährdung:

Deponie

Maßnahmenbeschreibung:

Der Steinbruch sollte in seinem jetzigen Zustand erhalten bleiben, da er auch als Biotop von grosser Bedeutung ist, so z.B. fuer Pionierpflanzen auf den Schuttflaechen

Naturräumliche Zuordnung:

334 – Nordsauerländer Oberland

Höhe über NN:

min. 329 m, max. 329 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4516-019

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch an der B 516 suedwestl. des Stoetenberges



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Rüthen

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,50

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4516, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2672077 / H: 5708549

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 17.10.2018
